

Wege aus der Gewalt Wer kann helfen?

Polizei – Notruf 110

Opferschutz – Ansprechpartnerin
0331 55081090

Frauenberatungsstelle 0331 974695
frauenberatung@frauenzentrum-
potsdam.de
Garnstr. 33, 14482 Potsdam

Opferberatung / Traumaambulanz Potsdam
0331 2802725
potsdam@opferhilfe-brandenburg.de
Jägerstraße 36, 14467 Potsdam
Beratung und Hilfe bei häuslicher und
sexueller Gewalt, Prozessbegleitung

Frauenhaus Potsdam 0331 964516
frauenhaus@frauenzentrum-potsdam.de
Postfach 60 01 32, 14401 Potsdam
Schutzeinrichtung für Frauen und ihre Kinder
bei akuter häuslicher Gewalt

Weisser Ring e.V.
Außenstelle Potsdam (Stadt) 0151 5516 4716
pdm@mail.weisser-ring.de
Nansenstraße 12, 14471 Potsdam
Opferberatung bei Straftaten

**Gleichstellungsbeauftragte der
Landeshauptstadt Potsdam** 0331 289 1084
Gleichstellung@rathaus.potsdam.de
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam
Beratung und Weitervermittlung



08000 116 016

www.hilfetelefon.de



FRAUENHAUS

Autonomes Frauenzentrum
Potsdam e. V.



Opferhilfe
Land Brandenburg e.V.



**Gleichstellungs
beauftragte**

Potsdam



WEISSER RING

Wir helfen Kriminalitätsoffern.



FRAUENBERATUNG

Autonomes Frauenzentrum
Potsdam e. V.

Herausgeber:
Landeshauptstadt Potsdam
Arbeitskreis Opferschutz
Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
Gestaltung – Susanne Plath
Mail: gleichstellung@rathaus.potsdam.de



Hilfe bei Gewalt

SCHWEIGEN IST KEINE
OPTION (MEHR)!



**Arbeitskreis
Opferschutz
POTSDAM**

Häusliche Gewalt



Häusliche Gewalt nennt man Gewalt, die in der Ehe, Partnerschaft oder Familie stattfindet – oder auch zwischen Menschen, die nach einer Trennung nicht mehr unter einem Dach leben. Häusliche Gewalt kommt in allen Gruppen unserer Gesellschaft vor, ganz unabhängig zum Beispiel vom Einkommen, der Bildung oder dem Alter.

Folgende Arten von häuslicher Gewalt gibt es:

KÖRPERLICHE GEWALT

Umfasst Schlagen mit und ohne Gegenstände, Stossen, Schütteln, Beißen, Würgen, Fesseln, Gegenstände nachwerfen, tätliche Angriffe bis hin zu Tötungsdelikten.

SEXUELLE GEWALT

Umfasst das Zwingen zu sexuellen Handlungen bis hin zu Vergewaltigungen.

SOZIALE GEWALT

Umfasst Einschränkungen im sozialen Leben einer Person wie Bevormundung, Verbot oder strenge Kontrolle von Familien- und Aussenkontakten, Einsperren.

PSYCHISCHE GEWALT

Umfasst sowohl schwere Drohung, Nötigung, Freiheitsberaubung, Auflauern nach einer Trennung (Stalking). Auch Missachtung, Beleidigung, Demütigung, Erzeugen von Schuldgefühlen, Einschüchterung oder Beschimpfung zählen zur psychischen Gewalt.

ÖKONOMISCHE GEWALT

Umfasst Arbeitsverbote oder Zwang zur Arbeit, Beschlagnahmung des Lohnes, wie auch die alleinige Verfügungsmacht über die finanziellen Ressourcen durch eine Person des Paares.

GEWALT BEI KINDERN

Viele Fachleute beziehen den Begriff „häusliche Gewalt“ nur auf die Partnerschaft zwischen Erwachsenen. Bei Gewalt gegen Kinder und Jugendliche wird unterschieden zwischen körperlicher, sexualisierter und seelischer Gewalt. Selbst wenn Kinder oder Jugendliche häusliche Gewalt „nur“ miterleben, wirkt sich dies negativ auf das Kindeswohl auswirken.

HÄUSLICHE GEWALT – REDEN HILFT!

Sie erleben häusliche Gewalt? Sie sorgen sich um einen Menschen in Ihrer Nachbarschaft oder Ihrem Umfeld?

Dann helfen Sie mit und brechen Sie das Schweigen!

Die Angebote der Potsdamer Beratungsstellen richten sich an alle Personen mit Gewalterfahrungen unabhängig von ihrem Alter, ihrem Bildungsgrad, ihrer sexuellen Orientierung, ihrem sozialen Status oder ihrer kulturellen Herkunft sowie unabhängig vom Zeitpunkt und von der Art der erlebten Gewalt.

**Ziel des Arbeitskreises
Opferschutz ist die
Verbesserung der Hilfestrukturen
für Opfer von Gewalttaten.**